

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 60.

Dresden, am 26. November

1867.

Sechszigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 23. November 1867.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 515 - 526. — Entschuldigungen. —

Allgemeine Debatte über das Budget. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung H des Ausgabebudgets, das Departement des Aeußern betreffend (Pos. 72 - 74 b). — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung J des Ausgabebudgets, Ausgaben in Bezug auf den Norddeutschen Bund betreffend (Pos. 75 a, b, c). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr 3 Minuten in Gegenwart von 64 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit dem Vortrage der Registrande der 60. Sitzung.

(Nr. 515.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung J des Ausgabebudgets, Ausgaben in Bezug auf den Norddeutschen Bund betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 516.) Der Ausschuss des städtischen Vereins zu Glauchau übersendet eine gefakte Resolution, beziehentlich im Anschluß an die vom Professor Dr. Wigard überreichte, das Wahlgesetz von 1848 betreffend, zur Kenntnisknahme.

Präsident Haberkorn: Bewendet bei der Kenntnisknahme.

(Nr. 517.) Das königl. Finanzministerium überreicht eine Nachweisung über die Betriebsergebnisse der Staats- und Privateisenbahnen im Königreich Sachsen auf die Jahre 1863, 1864 und 1865 in je 18 Exemplaren zum Gebrauche und Vertheilung in der zweiten Deputation.

II. K. (8. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Die zweite Deputation hat bereits die Exemplare empfangen und die noch übrigen liegen bereit in der Kanzlei für diejenigen Herren, welche sich dafür interessieren.

(Nr. 518.) Bericht der Zwischendeputation über den Entwurf eines allgemeinen Berggesetzes für das Königreich Sachsen.

Präsident Haberkorn: Dieser Bericht ist zum Druck zu befördern. Auf die Tagesordnung kann ich diesen Bericht erst setzen, sobald der Gesetzentwurf in der Ersten Kammer berathen und von uns ein Nachbericht erstattet sein wird.

(Nr. 519.) Herr Abg. Ploß bittet um Verlängerung seinesurlaubes bis mit 12. December d. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 520.) Herr Abg. von Könniger bittet ebenfalls um Urlaub bis zum 3. December d. J.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub bewilligt? — Bewilligt.

(Nr. 521.) Das Muldenthalbahncomité Ausschönhaide überreicht eine Petition und eine Denkschrift in je 90 Druckeremplaren betreffs dieses Bahnprojects zur Vertheilung in der Kammer.

(Nr. 522.) Desgleichen der Centralcomité der Eisenbahn Chemnitz-Adorf überreicht eine Petition und eine Denkschrift in je 90 Exemplaren, dieses Project betreffend, zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Beide Petitionen gehen an die zweite Deputation; die Exemplare selbst sind bereits in der Kammer vertheilt.

(Herr Staatsminister Freiherr von Friesen und der königl. Commissar Herr Geh. Finanzrath Koch treten ein.)

(Nr. 523.) Bericht der zweiten Deputation über das Budget des Staatsaufwandes, allgemeine Staatsbedürfnisse betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.